Seit 1600 verschwindende Wörter Korpus DWDS+DTA

Digitales Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) andreas aus dem Hause [p l a n k]

> 12. im Nebelmonat 2023 (November = lat. Nonus, 9)

1 Wörter langsam verschwindend

Dies ist eine Beispiel-Auswahl an Wörtern die vielleicht langsam ins Vergessen geraten, oder aus dem Alltag verschwinden, sie ist zwar willkürlich gewählt, dennoch hoffentlich aufschlußreich ;-). Die folgenden 104 Wörter wurden vom Digitalen Wörterbuch der Deutschen Sprache (dwds.de) abgefragt, und daraus die anschließenden abnehmenden Wortverlaufskurven dargestellt:

Abkomme; ablohnen; abwesen; achten; allda; allenthalben; allerliebst; allgemach; andächtig; Ankunft; anrichten; ansehen; aufwarten: ausbündig; (behände, behende, behänd, behände behend); beriechen; Brünnlein; Büchlein; Buhlschaft: buhlerisch: da: darob; daselbst; dein; deinethalben; dergestalt; ehrbar; Ehrbarkeit; ehrenfest; Eidam; eilfertig; Eltern (Ältern, Eltern); Englein (Englein, Engelein); entraten; erzeigen; Fähnlein; feil; flugs; Fräulein (Fräulein, Frl.); friedsam; Fünklein: fürwahr; Geduld; gedulden; Geist; geloben; gemach; geschwind (geschwind, geschwinde); geziemen; girren; gläubig; Glimpf; glimpflich; Hag: Händlein; heischen; Herz; Herzlein; herzlich; irdisch; jähling: Kästlein: Kindlein: Labsal: Lämplein; Leib; Lichtlein; lieblich; Liedlein; Lob; Mägdlein (Mägdlein, Mündlein: Nachkomme: Mägdelein): Odem; offenbaren; Rat; Reich; richten; Ringlein; Röslein; Schäflein; Schätzlein; Schifflein: schleunig; selig; Söhnlein: spitzfindig; Sprüchlein; stracks: Stündlein: tauglich; Töchterlein; unserethalben (unserethalben, unserthalben); unsertwegen; Vater: vergeben; weise; Weltmensch; Werk: wohlan; wollen; Wollust; Wörtlein;











